



# Über diesen Bericht

Willkommen zum OMV Nachhaltigkeitsbericht 2022!

Die OMV veröffentlicht seit 2008 jedes Jahr einen Nachhaltigkeitsbericht, zuletzt am 13. April 2022. Der Bericht für 2022 beschreibt, welche Resultate der OMV Konzern bei den wesentlichen Aspekten im Hinblick auf Umwelt, Gesellschaft und Governance vorweisen kann.

Dieser Bericht bezieht sich auf die Geschäftstätigkeit des OMV Konzerns mit Hauptsitz in Wien, Österreich, im Geschäftsjahr 2022. Es handelt sich um den kombinierten, konsolidierten, nicht finanziellen Bericht des OMV Konzerns gemäß dem österreichischen Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG), das heißt gemäß § 267a Unternehmensgesetzbuch (UGB). Entsprechend den Berichtspflichten des NaDiVeG (§ 243b) werden die für die OMV Aktiengesellschaft besonders relevanten Daten im Abschnitt [Performance im Detail \(Kennzahlen der OMV AG\)](#) gesondert berichtet.

Der OMV Nachhaltigkeitsbericht 2022 wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) unter Anwendung des GRI-Standards für den Öl- und Gassektor aus dem Jahr 2021 erstellt. Der Bericht orientiert sich außerdem am Standard des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) für die Öl- und Gasindustrie (Exploration & Production), den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) und den Leitlinien von Ipieca, API und IOGP für die Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Öl- und Gasindustrie. Bei der Berichterstattung über die Ausrichtung der OMV an den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals; SDGs) richteten wir uns nach der von der GRI und vom UN Global Compact (UNGC) veröffentlichten Analyse zur Berichterstattung zu den SDGs. Das Dokument ist gleichzeitig unser Fortschrittsbericht zum UNGC.

## Umfang und Grenzen des Berichts

Die im Bericht präsentierten Daten wurden auf Konzernebene erhoben und umfassen analog zum Jahresabschluss des Unternehmens alle voll konsolidierten Gesellschaften. Dieser Rahmen gilt für alle wesentlichen Themen, es sei denn, im Text des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts wird zu einem bestimmten wesentlichen Thema ausdrücklich Anderweitiges festgelegt. Wenn eine Gesellschaft nicht in die Berichterstattung einbezogen ist, wird dies in einer Fußnote erwähnt. Die gesammelten Daten zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (Health, Safety, Security, and Environment; HSSE), einschließlich der Daten zu Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Treibhausgasemissionen, wurden für die Aktivitäten erfasst, bei denen die OMV Betriebsführerin ist oder einen Anteil von über 50% hat und einen beherrschenden Einfluss ausübt (operativer Ansatz).<sup>1</sup> Wurden Daten aufgrund von Änderungen in der Berechnungsmethode oder Fehlern angepasst, wird dies in einer Fußnote vermerkt.

## Prüfung und Genehmigung

Der Nachhaltigkeitsbericht wird vom Vorstand und vom Aufsichtsrat des OMV Konzerns genehmigt. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde von unabhängiger Seite umfassend geprüft und sowohl im Prüfungs- als auch im Nachhaltigkeits- und Transformationsausschuss sowie im Aufsichtsrat eingehend erörtert. Der Aufsichtsrat stellte bei der Prüfung keine Beanstandungen fest und stimmte dem Bericht zu. Die unabhängige Prüfung mit begrenzter Sicherheit wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Standards ISAE 3000 (Revised) durchgeführt.

Mehr über die OMV finden Sie im OMV Geschäftsbericht 2022, im [OMV Factbook](#) und auf unserer Website [www.omv.com](http://www.omv.com).

<sup>1</sup> Für die Scope-3-Kategorien 10, 11 und 12 wird der Ansatz der operativen Kontrolle (voll konsolidierte Gesellschaften) angewendet. Voll konsolidierte Gesellschaften sind Gesellschaften, über die der OMV Konzern die volle Kontrolle gemäß den IFRS-Anforderungen ausübt. Alle Umsätze dieser Gesellschaften werden für die Scope-3-Kategorien 10, 11 und 12 berücksichtigt. Wenn sich beispielsweise im Segment E&P der OMV eine OMV Konzerngesellschaft an Joint Operations beteiligt, werden 100% des Umsatzes der jeweiligen OMV Konzerngesellschaft berücksichtigt, wobei dieser Wert in der Regel jedoch nur den Anteil des OMV Konzerns an der Joint Operation ausmacht.